

# Psalm 37

Luther-Übersetzung von 1912



**1** Ein Psalm Davids. Erzürne dich nicht über die Bösen; sei nicht neidisch auf die Übeltäter. **2** Denn wie das Gras werden sie bald abgehauen, und wie das grüne Kraut werden sie verwelken. **3** Hoffe auf den HERRN und tue Gutes; bleibe im Lande und nähre dich redlich. **4** Habe Deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünschet. **5** Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen **6** und wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.

**7** Sei stille dem HERRN und warte auf ihn; erzürne dich nicht über den, dem sein Mutwille glücklich fortgeht. **8** Steh ab vom Zorn und lass den Grimm, erzürne dich nicht, dass du nicht auch übel tust. **9** Denn die Bösen werden ausgerottet; die aber des HERRN harren, werden das Land erben. **10** Es ist noch um ein kleines, so ist der Gottlose nimmer; und wenn du nach seiner Stätte sehen wirst, wird er weg sein. **11** Aber die Elenden werden das Land erben und Lust haben in großem Frieden. **12** Der Gottlose droht dem Gerechten und beißt seine Zähne zusammen über ihn. **13** Aber der HERR lacht sein; denn er sieht, dass sein Tag kommt. **14** Die Gottlosen ziehen das Schwert aus und spannen ihren Bogen, dass sie fällen den Elenden und Armen und schlachten die Frommen. **15** Aber ihr Schwert wird in ihr Herz gehen, und ihr Bogen wird zerbrechen. **16** Das wenige, das ein Gerechter hat, ist besser als das große Gut vieler Gottlosen. **17** Denn der Gottlosen Arm wird zerbrechen; aber der HERR erhält die Gerechten. **18** Der HERR kennt die Tage der Frommen, und ihr Gut wird ewiglich bleiben. **19** Sie werden nicht zu Schanden in der bösen Zeit, und in der Teuerung werden sie genug haben. **20** Denn die Gottlosen werden umkommen; und die Feinde des HERRN, wenn sie gleich sind wie eine köstliche Aue, werden sie doch vergehen, wie der Rauch vergeht.

**21** Der Gottlose borgt und bezahlt nicht; der Gerechte aber ist barmherzig und gibt. **22** Denn seine Gesegneten erben das Land; aber seine Verfluchten werden ausgerottet. **23** Von dem HERRN wird solches Mannes Gang gefördert, und er hat Lust an seinem Wege. **24** Fällt er, so wird er nicht weggeworfen; denn der HERR hält ihn bei der Hand. **25** Ich bin jung gewesen und alt geworden und habe noch nie gesehen den Gerechten verlassen oder seinen Samen nach Brot gehen. **26** Er ist allezeit barmherzig und leihet gerne, und sein Same wird gesegnet sein. **27** Lass vom Bösen und tue Gutes und bleibe wohnen immerdar. **28** Denn der HERR hat das Recht lieb und verlässt seine Heiligen nicht; ewiglich werden sie bewahrt; aber der Gottlosen Same wird ausgerottet. **29** Die Gerechten erben das Land und bleiben ewiglich darin. **30** Der Mund des Gerechten redet die Weisheit, und seine Zunge lehrt das Recht. **31** Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen; seine Tritte gleiten nicht. **32** Der Gottlose lauert auf den Gerechten und gedenkt ihn zu töten. **33** Aber der HERR lässt ihn nicht in seinen Händen und verdammt ihn nicht, wenn er verurteilt wird.

**34** Harre auf den HERRN und halte seinen Weg, so wird er dich erhöhen, dass du das Land erbest; du wirst es sehen, dass die Gottlosen ausgerottet werden. **35** Ich habe gesehen einen Gottlosen, der war trotzig und breitete sich aus und grünte wie ein Lorbeerbaum. **36** Da man vorüberging, siehe, da war er dahin; ich fragte nach ihm, da ward er nirgend gefunden. **37** Bleibe fromm und halte dich recht; denn solchem wird's zuletzt wohl gehen. **38** Die Übertreter aber werden vertilgt miteinander, und die Gottlosen werden zuletzt ausgerottet. **39** Aber der HERR hilft den Gerechten; der ist ihre Stärke in der Not. **40** Und der HERR wird ihnen beistehen und wird sie erretten; er wird sie von den Gottlosen erretten und ihnen helfen; denn sie trauen auf ihn.